

26. Juli 2006

Zügiger Umbau des Pavillons I im Landeskrankenhaus Amstetten-Mauer Sobotka: Weiterentwicklung des Krankenhauses erfolgreich fortgesetzt

Im Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten-Mauer wird derzeit stetig am Umbau des Pavillons I gearbeitet. In diesem Pavillon soll künftig die gesamte Abteilung für Akutpsychiatrie zusammengefasst werden.

„Mit dieser Sanierung wird sowohl für die Patienten als auch für die Mitarbeiter ein hoher Qualitätsstandard garantiert. Insgesamt werden in die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen 2,3 Millionen Euro investiert. Damit wird die Weiterentwicklung des Landeskrankenhauses Mostviertel Amstetten-Mauer erfolgreich fortgesetzt“, betonte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka anlässlich eines Besuches.

Momentan wird in dem Pavillon die Station 1A mit 18 Betten komplett saniert; die Stationen 1B und 1C, die ebenfalls jeweils über 18 Betten verfügen, sowie die Station 1D mit 22 Betten werden mit zusätzlichen Sanitäranlagen ausgestattet. Die Stationen 1B und 1D sollen bereits Ende August in Betrieb genommen werden, die Stationen 1A und 1C werden voraussichtlich Ende November fertig gestellt sein.

Mit dem Umbau und der Sanierung des Pavillons I sind die Bauvorhaben im Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten-Mauer allerdings noch nicht abgeschlossen. Geplant sind außerdem noch die Adaptierung der Forensischen Abteilung, die Errichtung einer zentralen Beschäftigungstherapie und die Neugestaltung des Einfahrts- und Aufnahmebereiches. „Diese Bauvorhaben sind ein Teil der groß angelegten Spitalsoffensive. In den nächsten Jahren investiert das Land Niederösterreich über 800 Millionen Euro in den Ausbau und die Modernisierung der Spitäler“, so Sobotka.

Nähere Informationen: Büro LR Sobotka, Christian Rädler, Telefon 02742/9005-12319, e-mail christian.raedler@noel.gv.at bzw. NÖ Landeskrankenhäuser Holding, Mag. Andrea Berger, Telefon 02742/31 38 13-152, e-mail andrea.berger@holding.lknoe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at